

STUDENTAFEL

Pflichtgegenstand	I.	II.	III.	IV.	V.
Religion	2	2	2	2	2
Ausdruck, Sprache und Kommunikation					
Bewegung und Sport	2	2	2	1	0
Kreativer Ausdruck	1	1	1	0	0
Allgemeine und interkulturelle Kommunikation	2	1	2	1	1
Deutsch	3	2	2	2	2
Englisch	3	2	2	2	3
Allgemeinbildung					
Angewandte Mathematik	2	2	2	3	3
Digitale Grundbildung	2	1	2	0	0
Geografie, Geschichte und Politische Bildung	4	2	1	1	1
Grundlagen der Berufsbildung					
Natur- und gesundheitswissenschaftliche Bildung	4	3	2	0	0
Humanwissenschaftliche Bildung	2	2	2	1	1
Berufsbezogene Rechtskunde	0	1	1	0	0
Berufsbezogene Management- und Organisationslehre	0	0	1	2	3
Berufskunde und Ethik	1	1	1	1	0
Beruf und Wissenschaft	0	0	1	1	0
Ausbildungsschwerpunkt					
Berufsbildung I					
Medizinisch-pflegerische Basisbildung	0	2	1	1	1
Berufsspezifische Grundbildung	0	3	3	0	0
Berufsspezifische Didaktik und Methodik	0	0	0	8	8
Berufsbildung II					
Berufsspezifische Praxis (Pflichtpraktikum/Ferialpraktikum)	7	8	8	9 +5	8 +5
Verbindliche Übungen					
Supervision und Psychohygiene	0	1	1	1	1
Theorie-Praxis-Transfer	0	1	1	1	1
Fachpraktisches Seminar	1	1	1	1	1
Gesamtwochenstundenanzahl	35	38	38	38	36
Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen					
aktuelles Fachgebiet: Soziales Lernen 1					

Info und Kontakt

Mag.^a Dr. Susanne Lissy, MAS
Schulleiterin

SCHULTRÄGER

Die Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege ist eine evangelische Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht. Sie ist organisatorisch eng an das Kolleg für Sozialpädagogik der Diakonie angebunden. Schulträger ist die Diakonie de La Tour, die in Kärnten und der Steiermark zahlreiche Schulen mit über 2.400 Schüler:innen führt.

Kooperationen

Die Schule wird in enger Kooperation mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Kärnten am Standort in Villach geführt. Die Ausbildung im Pflegebereich übernehmen die Lehrenden der GuK-Schule, für die allgemeine Ausbildung tragen erfahrene Bundeslehrer:innen der Diakonie de La Tour Sorge.

In Klagenfurt wird die gleiche Schule von der Caritas Kärnten angeboten.

Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege (HLSP)

Kumpfallee 87, 9504 Villach
T 04276 37111-11
hlsp@diakonie-delatour.at

www.diakonie.at/hlsp-villach
www.facebook.com/sob.waiern

Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege (HLSP)



Pflege mit Matura

Diakonie 
de La Tour

PFLEGE MIT MATURA

Die neue Ausbildung richtet sich an Schülerinnen und Schüler nach Absolvierung der achten Schulstufe, die Interesse an einer Tätigkeit im Sozial- und Gesundheitsbereich haben. Die Möglichkeiten nach der fünfjährigen Ausbildung sind vielfältig: Egal, ob ein Beruf direkt im Pflegebereich angestrebt wird oder eine weiterführende fachspezifische Ausbildung für verwandte Berufe an Fachhochschulen oder Universitäten gewünscht ist – mit dem Abschluss der neuen HLSP kann man als Pflegefachassistenz mit Matura sofort in den Pflegeberuf einsteigen, aber beispielsweise auch Medizin studieren.

Mit Matura fit für ...

- Tätigkeiten in Organisationen des Sozial- und Gesundheitsbereichs
- Verwaltung in Sozial- und Gesundheitseinrichtungen
- Wirtschaft und Verwaltung
- Universitäten
- Fachhochschulen

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

- Reformpädagogischer Lernformen mit großer Methodenvielfalt im Unterrichtsalltag
- Matura und Beruf mit einer hervorragendem medizinisch-pflegerischen Schwerpunkt
- Fachspezifisches Kommunizieren auch in English
- Praktische und theoretische Kenntnisse in den Bereichen Gesundheitswissenschaften und Humanwissenschaft
- Praxisorientierte Ausbildung im Pflegebereich durch das Team der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
- Management im Sozialbereich

PFLEGEFACHASSISTENZ

Berufsbild

Mit dem Abschluss zur Pflegefachassistenz eröffnen sich vielfältige berufliche Möglichkeiten in der Betreuung und Begleitung von pflegebedürftigen Menschen aller Altersgruppen in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, mobilen Diensten. Der genaue Tätigkeitsbereich der Pflegefachassistenz ist durch das Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG) geregelt.

BESTE BERUFSCHANCEN

für Absolventinnen und Absolventen

- Pflegeheime und mobile Hauskrankenpflege
- Gesundheits- und Betreuungseinrichtungen
- Krankenhäuser
- geriatrische Tageszentren
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Interesse an Tätigkeiten im Sozial- und Gesundheitsbereich
- Positiver Abschluss der 8. Schulstufe
- Aufnahmeverfahren (Interview, Eignungstest, physische und psychische Eignung)

